

Über westgriechische *Acicula*-Arten

(Gastropoda: Prosobranchia).

Von

PETER SUBAI,
Hannover.

Mit 5 Abbildungen.

O. BOETTGER hat 1883 zwei lineierte *Acicula*-Arten von den Ionischen Inseln beschrieben: *lineata corcyrensis* von der Insel Korfu und *reitteri* von der Insel Kephalaria. Seitdem sind diese beiden nicht von neuen Fundorten gemeldet worden. Als Nächster hat KÄUFEL (1930) aus der Ausbeute von MAX BEIER'S Forschungsreise die *Acicula beieri* von der Insel Lefkas (Kaligoni) beschrieben. KLEMM (1962) hat 32 Jahre später diese Art von demselben Fundort erneut gemeldet und als vierte Art die *Acicula transsylvanica* (A. J. WAGNER) von zwei Stellen (Platanusa und Nisista) in Epirus angegeben.

Auf der Sammelreise, die ich mit meiner Frau im Sommer 1975 in West-Griechenland durchgeführt habe, fanden sich neben den schon erwähnten Arten *l. corcyrensis* und *beieri* weitere drei Arten der Untergattung *Platyla*, von denen sich zwei nach Vergleich mit den Typenexemplaren des Senckenberg-Museums als neu erwiesen haben.

Acicula (Platyla) pinteri n. sp.

Abb. 1.

Diagnose: Eine große schlankere Art der Untergattung *Platyla* mit sehr flach gewölbten Umgängen.

Beschreibung: Das Gehäuse ist lang-turmförmig; Oberfläche glatt, gelbbraun. Umgänge $5\frac{1}{2}$ -6, langsam zunehmend, die oberen mäßig, die unteren schwach gewölbt. Der letzte Umgang gegen die Mündung ein ganz wenig ansteigend. Naht einfach. Mündung schief eiförmig, oben stark zugespitzt. Kurz hinter dem stumpfen Mundrand ein flacher Nackenwulst, der von vorne schwach aufsteigt, hinten etwas schärfer begrenzt und abfallend ist.

Maße (in mm): H. 4·13, Br. 1·3, HMdg. 1·2, BrMdg. 0·8 Holotypus
4·0 1·3 — — Paratypus

Locus typicus Griechenland, Epirus: 5 km östlich von Igoumenitsa, Berghang zwischen den Dörfern Peštani und Salica; in Felsgeröll unter Steinen.

Material und Vorkommen Vom Locus typicus; P. SUBAI leg. 22. VII. 1975 [Holotypus SMF 244498, Paratypen Slg. SUBAI/2]. — Quellen am N-Ufer des Ioannina-Sees; H. SCHÜTT leg. 7 V 1962 [Slg. SCHÜTT/2 Mündungen].

Ableitung des Namens Die neue Art benenne ich nach dem bekannten ungarischen Malakologen LÁSZLÓ PINTÉR.

Beziehungen: Die *A. (P.) pinteri* n. sp. ähnelt der *A. (P.) banatica* (ROSSMÄSSLER) aus Siebenbürgen, ist aber viel schmaler, heller gefärbt und hat flacher gewölbte Umgänge.

***Acicula (Platyla) graeca* n. sp.**

Abb. 2.

Diagnose: Eine zierliche Art der Untergattung *Platyla*, die durch den Mündungscharakter und die gekantete Naht sich von allen *Platyla*-Arten unterscheidet.

Beschreibung: Gehäuse klein, zylindrisch-turmförmig; Oberfläche glatt, glänzend, bräunlich gelb gefärbt, durchsichtig. Umgänge 5-5¹/₂, sehr langsam zunehmend, schwach gewölbt. Der letzte Umgang ist gegen die Mündung hin etwas ansteigend. Naht tief, von einer scharfen, kantigen Randzone begleitet. Mündung eng, eckig-eiförmig, oben stark zugespitzt. Mundrand stumpf, nach außen biegend. Hinter dem Mundrand ein hoher glatter Nackenwulst, der von vorne langsam ansteigt, hinten aber konkav abfällt, vom Mundrand durch eine schmale Rinne getrennt.

Maße (in mm): H. 2·8, Br. 0·93, HMdg. 0·8, BrMdg. 0·6 Holotypus
2·52-3·06 0·93-1·06 — — Paratypen

Locus typicus Griechenland, Epirus: neben der Landstraße Igoumenitsa—Ioannina, Berghang am Dorf Parapotamos; im Felsmulm und unter Steinen.

Material und Vorkommen Vom Locus typicus; P. SUBAI leg. 23. VII. 1975 [Holotypus SMF 244499; Paratypen: SMF 244500/1, Slg. SUBAI/5]. — Epirus: 5 km östlich von Igoumenitsa, zwischen den Dörfern Peštani und Salica; im Felsgeröll, unter Steinen; P. SUBAI leg. 22. VII. 1975 [Paratypen: SMF 244501/1, Slg. SUBAI/4].

Ableitung des Namens Ich benenne die neue Art nach ihrem Vorkommen in Griechenland.

Beziehungen: Es gibt nur eine Art, die der *A. (P.) graeca* n. sp. ähnlich ist: *A. (P.) callostoma* (CLESSIN) aus den Pyrenäen. Diese ist aber größer, breiter, von der Basis zur Spitze hin rascher verjüngt, das Gehäuse ist mehr konisch, die Naht nicht von einer scharfen Randzone begleitet.

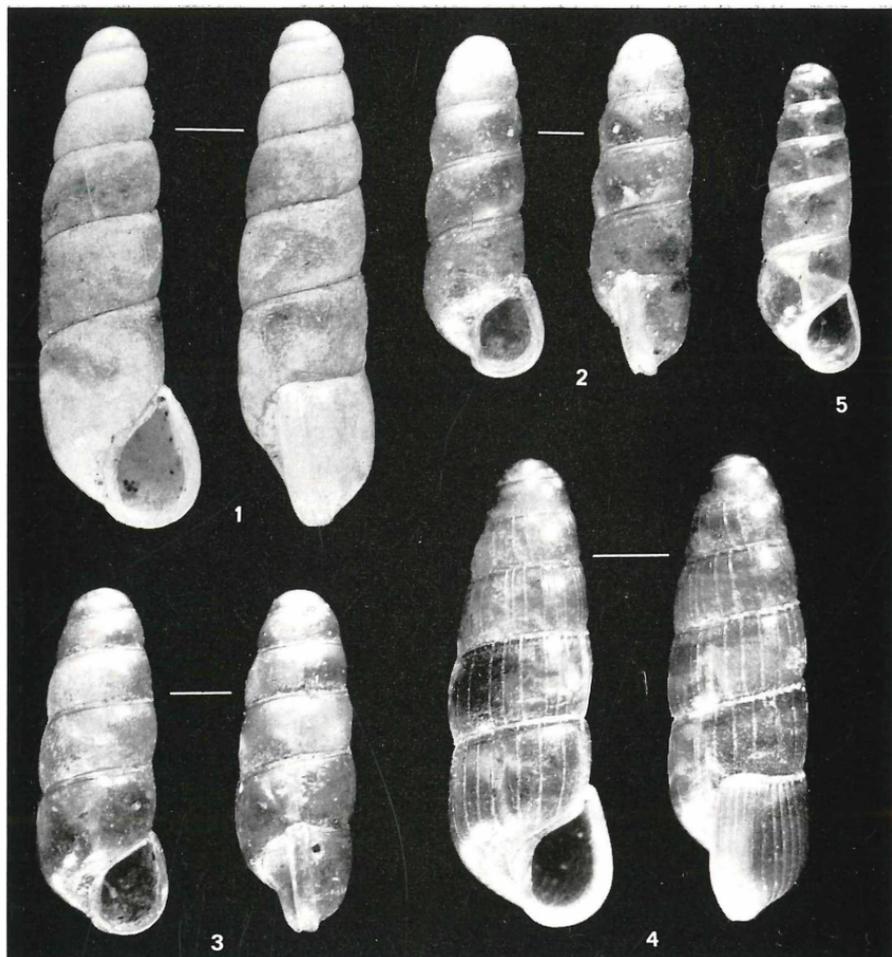
***Acicula (Platyla) ? polita* (HARTMANN).**

Abb. 3.

An zwei Fundorten fanden sich 4 erwachsene und 1 juveniles Exemplar, die der mitteleuropäischen *Acicula (Platyla) polita* ähneln. Da die südliche Verbreitungsgrenze der *polita* den nördlichen Teil der Balkanhalbinsel kaum berührt, bleibt die Artzugehörigkeit dieser Form aus W-Griechenland fraglich. Bis weiteres Material vorliegt, stelle ich sie als fraglich zu *polita*.

Maße (in mm): H. 2·73-3·20, Br. 1·00-1·20.

Material Griechenland, Insel Lefkas: Poros, Felsen im Dorf. P. SUBAI leg. 3. VIII. 1975 [Slg. SUBAI/2]. — Epirus: Schlucht neben der Landstraße zwischen Ioannina und Arta, 8-10 km nördlich von Terovo; P. SUBAI leg. 30. VII. 1975 [SMF 244502/1, Slg. SUBAI/2].



- Abb. 1. *Acicula (Platyla) pinteri* n. sp. — Holotypus SMF 244498.
 Abb. 2. *Acicula (Platyla) graeca* n. sp. — Holotypus SMF 244499.
 Abb. 3. *Acicula (Platyla) ? polita* (HARTMANN). — SMF 244502.
 Abb. 4. *Acicula (Acicula) lineata corcyrensis* (O. BOETTGER). — SMF 244503.
 Abb. 5. *Acicula (Hyalacme) beieri* (KÄUFEL). — SMF 244505.

Phot. Senckenberg-Museum (E. HAUPT); Vergr. 15 : 1.

***Acicula (Acicula) lineata corcyrensis* (O. BOETTGER).**

Abb. 4.

O. BOETTGER (1883) hat die Unterart nach 1 erwachsenen und 2 juvenilen Exemplaren von der Insel Korfu (ohne nähere Fundortsangabe) beschrieben. Bei der Bearbeitung des von uns auf der Insel Korfu gesammelten Molluskmaterials haben wir *corcyrensis* an drei Fundorten festgestellt, die alle auf der nördlichen Seite der Insel liegen.

Maße (in mm): H. 3·46-4·27, Br. 1·33-1·46.

Material Insel Korfu: Paleokastritsa, Berge an der Meeresküste, unter Steinen. E. & P. SUBAI leg. 18. VII. 1975 [Slg. SUBAI/3]. — Pantokrator-Berghang zwischen den Dörfern Barbati und Nissáki, im Felsmulm und im Felsgeröll. E. & P. SUBAI leg. 20. VII. 1975 [Slg. SUBAI/135, SMF 244503-4/1+10]. — Pantokrator, Berghang zwischen den Dörfern Petália und Láfki, unter Steinen. E. & P. SUBAI leg. 7 VIII. 1975 [Slg. SUBAI/1].

Acicula (Hyalacme) beieri (KÄUFEL).

Abb. 5.

Diese zierliche Art wurde von KÄUFEL (1930) aus der Ausbeute von MAX BEIER's zoologischer Forschungsreise beschrieben. Später (1932, 1933) hat BEIER die Art am Locus typicus erneut gesammelt. Dieses Material hat KLEMM (1962) publiziert. Durch unsere Aufsammlungen im Sommer 1975 konnten die Kenntnisse über die Verbreitung dieser Art erweitert werden.

Die Beschreibung bei KÄUFEL ist treffend. Auf Grund des jetzt reichen Materials kann ich noch hinzufügen: Die Gehäusemaße gehen noch über die Angaben von KÄUFEL und KLEMM hinaus. Auch die Zahl der Umgänge kann 4^{1/2} bis 5^{1/2} betragen. Einige Gehäuse von der Insel Korfu sind gelblich-braun gefärbt.

Maße (in mm): H. 1·86-2·52, Br. 0·73-0·93.

Material und Fundorte Insel Lefkas: Kaligoni, neben der alten Kapelle. E. & P. SUBAI leg. 1. VIII. 1975 [Slg. SUBAI/1]; Frini, Felsen neben der Landstraße nach Cukalazes. E. & P. SUBAI leg. 5. VIII. 1975 [Slg. SUBAI/14]; Poros, Felsen im Dorf. P. SUBAI leg. 3. VIII. 1975 [Slg. SUBAI/12, SMF 244505]. — Insel Korfu: Pantokrator, Berghang zwischen den Dörfern Barbati und Nissáki, im Felsmulm und Felsgeröll. E. & P. SUBAI leg. 20. VII. 1975 [Slg. SUBAI/832, SMF 244506/30]. — Epirus: Kastrica, Berg an der SO-Küste des Ioannina-Sees, in Felsmulm. P. SUBAI leg. 24. VII. 1975 [Slg. SUBAI/1].

Die griechischen *Acicula*-Arten dürften viel weiter verbreitet sein als das bisher angenommen worden ist, und das vor allem auf den Ionischen Inseln und auf dem Festland westlich vom Pindos-Gebirge.

Mit den drei neu festgestellten Arten sind nunmehr 7 lebende *Acicula*-Arten aus Griechenland bekannt: *Acicula (Platyla) pinteri* n. sp., *graeca* n. sp., ? *polita* (HARTMANN); *Acicula (Acicula) lineata corcyrensis* (O. BOETTGER), *reitteri* (O. BOETTGER); *Acicula (Hyalacme) beieri* (KÄUFEL).

Schriften.

- BOETTGER, O. (1883): Aufzählung der von den Herren E. REITTER und E. BRENSKE 1882 in Griechenland und auf den Ionischen Inseln gesammelten Binnenmollusken. — Jb. dtsh. malak. Ges., 10: 313-344.
- KÄUFEL, F. (1930): Die schalentragenden Land- und Süßwassermollusken. In: M. BEIER, Zoologische Forschungsreise nach den Ionischen Inseln und dem Peloponnes. X. Teil. — S. B. Akad. Wien, math.-nat. Kl., (I) 139: 161-188.
- KLEMM, W. (1962): Die Gehäuseschnecken. In: M. BEIER, Zoologische Studien in West-Griechenland. X. Teil. — S. B. österr. Akad. Wiss. Wien, math.-nat. Kl., (I) 171: 203-258.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Molluskenkunde](#)

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: [107](#)

Autor(en)/Author(s): Subai Peter

Artikel/Article: [Über westgriechische Acicula-Arten \(Gastropoda: Prosobranchia\). 119-122](#)